

# ADVENTKONZERT

GOTT IST FÜR UNS  
FLUCHTBURG

## FRANZ SCHMIDT (1874-1939)

Erstes Zwischenspiel aus dem  
Oratorium  
„Das Buch mit sieben Siegeln“

## THOMAS THURNHER (1966)

Psalm 46 (2001) - Uraufführung  
Gott ist für uns Fluchtburg

## ALEXANDRE GUILMANT (1837-1911)

Adagio und Fuge aus der dritten  
Sonate  
c-moll op. 65

## VYTAUTAS MISKINIS (1954)

Gloria  
Ave Maria

## PERCY WHITLOCK (1903-1946)

„Paean“ aus den Five Short Pieces

## PETRIS VASKS (1946)

Dona nobis pacem

VORARLBERGER

MADRIGALCHOR

DIRIGENT: GUNTRAM

SIMMA

AN DER ORGEL: HELMUT  
BINDER

BALLETTKLASSE EDITH  
BETZLER

14. DEZEMBER 2002,  
20.00 UHR

PFARRKIRCHE  
HATLERDORF, DORNBIRN

15. DEZEMBER 2002,  
17.00 UHR

EVANGELISCHE  
PFARRKIRCHE  
AM ÖLRAIN, BREGENZ

## **Psalm 46 – Ein Gott ist für uns Fluchtburg und Festung**

Verschiedene Achsentöne (F – E – C – A - C) bilden die Zentren, um die sich die vorwiegend modalen Linien des Psalmes spinnen. Gelegentlich wird der Achsenton verlassen, oder es ufert eine Phrase zur Freitonalität aus. So entstehen Kontraste. Das ganze Werk ist linear gedacht. Harmonien ergeben sich aus dem Zusammenklang der Linien. Anklänge an den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“, der aus dem Psalmentext abgeleitet wurde, habe ich bewusst vermieden. Die Orgel bildet einen Gegenpart zum Chor. Sie erhält auch immer wieder größere Soli. Ihr Klangfarbenspiel soll mit dem Reichtum an Chorklängen (Vokalfarben, Registerklang, Summ Effekte...) wetteifern.

Beim Komponieren inspirierte mich die „Szenerie“ des archaischen Textes; Ich schuf „Akustische Schauplätze“, die im Zuhörer immer neue Bilder evozieren wollen. So wird der „Zuhörer“ zum „Zuschauer“ einer klanggewordenen Szene.

Thomas Thurnher